



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DEr Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dilingen, 1599

VD16 M 1284

28 e Unschuldige Kindlin Märterer.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

Item der heyligen Claudiie/die S. Eugenie Mütter war/von welcher Eugenia oben am 25.tag des Monats gesagt worden.

Item der heyligen Frawen Fabiole/welche ob sie schon Edel vnd Namhaftig war/ jedoch grosse vnd öffentliche Büßtheit/nach S. Hieronymi zeugknuß.

e v. Calend. Januarij.

Der XXVIII. Tag im Christm.

DU Belchlehem Jude/ ist heut der Geburtstag der heyligen/ lieben/ unschuldigen Kindlein/welche an Christi stat/von dem Tyrannischen König Herode Ascalonita im 35. Jar seines Reichs/jämmerlich vnd mörderlich erwürgt/ vnd also in jhrem Blüt gehailigt seind worden. Deren sollen vierzig tausent gewesen sein/ vnd ist je Fest auch in der alten vñ Griechischen Kirchen seyrlich gehalten worden. Herodes aber der sie jämmerlich hat lassen umbbringen/ward von Gott auch in seinem leben heftig gestraffet/ also das er am 36. Jar seines Reichs/Wassersichtig/ vnd von kriechenden Würmen gefressen/ vnd eben wie ein verzweyfter Tyrann/mit grossen frewden des Volks dahin gefahren/vnd endiglich gestorben ist.

Item inn Aphrica/der Geburtstag der heyligen Castoris/Victoris vnd Rogatiani.

Item die erhebung des heyligen Baptis vnd Marterers Johannis/ von Rauenna gen Rom geschehen. Von ihm ist oben am 28. tag May weyter gemeldt.

Item in der Statt Ancyra in Galatia gelegen/ der heyligen Marterer Eutici des Priesters/ vnd Dominant des Diacons.

Ecc iiiij

Item

December

Item in der Statt Nursia / der heyligen Münch
vnd Beichtiger Eutichij vnd Florentij / vnder welchen
Eutichius in Gaiſilichem Eyſer vnd inbrünſtigkeit der
Tugent ſorgfältig / mit predigen vnd ermahnen vil See-
len zu Gott führte. Florentius aber dem Gebet er-
Anno Dni geben / dienete Gott in einfeltigkeit / waren aber beide
500. in wunderwerken fürtreflich / vnd verschiden im ſeiden.

f. iiii. Calend. Ianuarij.

Der XXIX. Tag im Christmonat,

DV Jerusalem iſt heut der Tag des heyligen vber-
treflichen Königs vnd Propheten Davids / vonn
Isai oder Jesse geboren / vnd zu Bethlehem auß-
erzogen / ein Gottſöhner vnd gnadreicher Knab /
der von jugendt an / als er noch ein Schaaphirte war /
Löwen vnd Bären überwinden kundi. Der halbenſagt
Eccles. 47. Syrach / David ſey auf den Kindern Israel außerko-
ren / der mit den Löwen kurzweilet / vnd mit den Bären
gleich als mit Lämmern ſcherzet / der auch jung / Stam
in ſein hand nam / vnd mit der Schlingen den ſolzen
1. Reg. 17. Goliat niderwarf. Er hat ringsweih herumb die feind
vertrieben vnd vmbbracht / vnd die Philiſter verülfget.
In allen ſeinen werken hat er den allerhöchſten gelobt /
vnd ihm ehr zugeschrieben / ihn auch von ganzem ſeinem
herzen / gelobt vnd geliebt. Er hat die Psalme gemacht /
die Singer beſtellt / die liebliche Geſang in der Kirchen
angerichtet. Die hohen Feste vnd Feiertage durch das
ganze Jahr hat er verordnet / wie der obgemelb Syrach
bezeuget. Summa im Krieg war David vatt ſighaff-
tig